



Was wird jetzt aus dem B2C-Handel?

Der Online-Handel samt Amazon ist weltweit stark betroffen, die Hälfte der Händler fürchtet die Auswirkungen der Krise.

E-Commerce

Kaufen die Konsumenten in Zukunft noch mehr online ein? Die Coronakrise wird sich langfristig auf den Handel auswirken.

Gastbeitrag

••• Von Brian Walker

Seit Beginn der Coronakrise hat sich das Einkaufsverhalten der Menschen verändert, und zwar nicht nur punktuell, sondern langfristig. Der moderne Konsument war be-

reits vor Corona ein Digitaljunge, der sich tagtäglich im Web informiert und dort einkaufte. Doch bisher generierten die Unternehmen den Großteil der Umsätze in stationären Läden. Das könnte sich nun ändern.

Denn selbst wenn die Einschränkungen im öffentlichen Leben in einigen Wochen wie-

der aufgehoben werden, bleiben Geschäfte potenzielle Gefahrenzonen. Laut Analyse des auf KI-Lösungen spezialisierten Beraters Bloomreach ist die Anzahl der Suchanfragen im Bereich Lebensmittel und Retail, bei Großhändlern, Drogerien und Apotheken, in der Woche vom 15. bis zum 21. März in den USA,

Großbritannien und Europa um 322% gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Verkäufe gingen insgesamt um rund 61% nach oben. In den Bereichen Lebensmittel und Drogerie machen Online-Käufe bislang nur rund ein Prozent des Gesamtumsatzes aus. Zum Vergleich: Im gesamten Einzel-